

Eglisau, 25. Juni 2018

Walter Horn, SRC Zentralpräsident, Vizepräsident der International Föderation der Rottweilerfreunde (IFR)

Internationales Zuchtseminar für Rottweiler

Organisiert vom SRC
durchgeführt bei der SC OG Wohlen
am 7. und 8. Juli 2018

am 7. Juli, Samstagnachmittag ab 12.00 offen für Zuschauer

Alle IFR Mitgliedsclubs, insbesondere deren Zuchtwarte, wurden zu einem Treffen eingeladen, das am 07./08. Juli 2018 in der Schweiz, bei der SC OG Wohlen stattfinden wird. Es werden Vertreter von 10 bis 12 Länder erwartet, unter anderem Deutschland, Amerika, China, England, usw.

Die Notwendigkeit eines viel breiteren Genpools von Hunden, die auf ihre körperliche und genetische Gesundheit und auf ihre Anpassung an den FCI-Standard untersucht wurden, war in der Tat nie so akut wie heute. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die IFR nicht auf eine vollständige Homogenität der Zuchtbestimmungen in den verschiedenen Ländern hinarbeiten, da dies aus historischen, rechtlichen und kulturellen Gründen unrealistisch wäre. Aber die Zuchtbestimmungen in den verschiedenen Ländern müssen zumindest Homogenität in der Definition der Rasse als auch in der Erarbeitung von minimalen Eigenschaften aufweisen, bevor ein Hund für die Zucht als geeignet erklärt werden kann.

Am Treffen werden bestehende Zuchtregelungen und Zuchttests gezeigt und diskutiert werden, mit dem Ziel, Vorschläge für Minimal Kriterien auszuarbeiten, sowohl in Zuchtordnungen und Zuchtauglichkeitstests. Diese Regelungen sollen dann an der nächsten IFR Delegiertenversammlung als Voraussetzung für eine IFR Mitgliedschaft eingeführt werden. Dies muss zu mehr Homogenität in der Zucht und Haltung des Rottweiler führen und vor allem zur Erhaltung der Merkmale, die ihn definieren, einschliesslich der Eigenschaften des starken, selbstbewussten und gut ausbalancierten Arbeitshundes. Dies wird längerfristig zu Ergebnissen führen, aber darüber hinaus liegt auch die Idee auf dem Tisch, kurzfristig ein IFR-anerkanntes Zertifikat auszustellen, das die internationale Rassentauglichkeit einzelner Hunde anerkennt.